

Medizinisches Hilfsprojekt für Westnepal im Rahmen der AACZ Jubiläumsexpedition 2021

Es ist uns ein grosses Anliegen, im Rahmen der Jubiläumsexpedition der lokalen Bevölkerung von Westnepal etwas zurückzugeben, und zwar in möglichst nachhaltiger Art und Weise. Eines der grossen Probleme dieser armen, strukturschwachen Region stellt die höchst dürftige Gesundheitsversorgung dar. Es fehlt an Fachkräften, Medikamenten und funktionierenden Spitälern. Natürlich sprengt es den Rahmen einer sechswöchigen Expedition, strukturelle Aufbauarbeit im medizinischen Bereich zu leisten. Wir können aber bestehende Initiativen unterstützen. Nach eingehender Recherche sind wir auf die nepalesische medizinische Hilfsorganisation 'Ek Ek Paila' gestossen, die sich in der Gesundheitsversorgung Westnepals engagiert.



एक एक पाइला

Patienten warten auf ihre Untersuchung im Rahmen eines solchen Camps in einem abgelegenen Ort in Westnepal (Mugu Distrikt, 2017)

Hier das Logo von *Ek Ek Paila*: Paila meint Fuss oder Schritt, und *Ek Ek Paila* kann übersetzt werden als 'Schritt für Schritt'. Mit *Paila* wird auch eine der medizinischen Hauptaktivitäten der Organisation bezeichnet, die sog. *medical camps*.



Ek Ek Paila wurde 2015 nach dem zerstörerischen Erdbeben von einer Gruppe von nepalesischen Ärzten gegründet mit dem Ziel, der notleidenden Bevölkerung in den abgelegenen Regionen die dringend benötigte medizinische Nothilfe zukommen zu lassen. So organisierte Ek Ek Paila eine Reihe von *medical camps*, die eine Gruppe von Spezialisten für einige Tage an entlegenen Orten zusammenbringen und so qualitativ hochstehende medizinische Leistungen ermöglichen, die sonst vor Ort nicht erhältlich wären. Aufgrund der Pandemie mussten diese Aktivitäten vorübergehend eingestellt werden. Ek Ek Paila hat aber am 25. April 2021, dem sechsten Jahrestag des Erdbebens, eine *community health clinic* in Kathmandu eröffnet. Diese bietet den unteren Einkommenschichten der Hauptstadt, beispielsweise den Zuzüglern aus den Bergregionen, medizinische Leistungen für wenig Geld an. Ek Paila ist eine rein nepalesisch geführte und aus privaten nepalesischen Spendengeldern finanzierte Organisation. **Wir sind überzeugt, mit Hilfe von Ek Ek Paila die Menschen in Westnepal gezielt unterstützen zu können und zwar mit folgendem konkretem Projekt:**

Mit Bezug auf das 125-Jahre-Jubiläum unseres Clubs streben wir die Finanzierung von mindestens 125-Graue-Star-Operationen an, welche von Ek Ek Paila in Westnepal durchgeführt werden. **Warum gerade Grauer Star?** Diese altersbedingte Linsentrübung ist der **häufigste Grund der Erblindung in den Himalayas**. Während sich die Erkrankung bei uns erst im höheren Lebensalter manifestiert, erkranken in unterentwickelten Regionen mit schlechter Gesundheitsvorsorge die Menschen sehr viel früher. **Der graue Star kann mit**

einer einfachen Operation (Linsenersatz) geheilt werden. Die Operation an einem Auge kostet 100.- Illustrationen zu einem kürzlichen cataract camp (cataract = Grauer Star) von Ek Ek Paila in Westnepal Ihr weiter unten. Mit diesem Rundschreiben starten wir einen Spendenaufruf unter Euch Clubmitgliedern, wir selber vom Expeditionsteam werden selbstverständlich ebenfalls unseren Beitrag leisten. Weiter werden wir auch unter Familienangehörigen und Freunden um Unterstützung werben, damit wir unser Ziel erreichen!

Ek Ek Paila hat in Westnepal auch grossen Bedarf an medizinischen Instrumenten und Labormaterial. Wir sind für Ek Ek Paila in dieser Hinsicht ebenfalls aktiv und konnten bereits verschiedene medizinische Geräte, die hierzulande ausgedient haben, aber weiterhin tadellos ihren Dienst versehen, für Ek Ek Paila organisieren.

Die COVID-Krise trifft die gebeutelte Bevölkerung Nepals hart. Ek Ek Paila hat umgehend einen Nothilfeplan für die entlegenen Regionen u.a. in Westnepal erstellt und mit der Verteilung von Medikamenten (gegen Fieber und Husten) etc. begonnen – wie es diese Photo illustriert. So können die Haushalte trotz ihrer Isolation aufgrund des Lockdowns erreicht werden. **Ek Ek Paila ist natürlich für jeden Franken Unterstützung dankbar, um auch diese immense Arbeit weiter bewältigen zu können!** Wir werden die Spendenaktion dieses Jahr so oder so durchführen, auch wenn die Expedition aufgrund der Pandemie ins 2022 verschoben werden müsste. In Namen der Organisation und unseres Teams bedanken wir uns herzlich für Euer Interesse und für Eure Unterstützung unseres Vorhabens!



Juni 2021, das AACZ Expeditionsteam



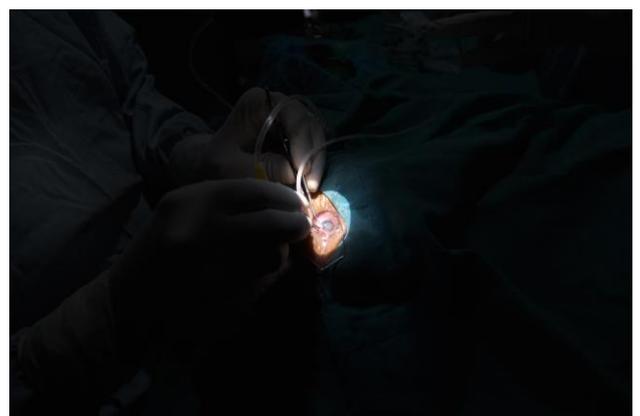
Prüfung der Sehschärfe unter freiem Himmel.



Patienten warten für die Operation.



Ein Blick in den improvisierten Operationssaal



Fortgeschrittener Grauer Star vor dem Linsenersatz